

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
<i>Astrid Kaiser / Detlef Pech</i>	
Die widersprüchliche historische Herausbildung des Sachunterrichts	3
<i>Hartmut Mitzlaff</i>	
Die wechselvolle Geschichte des Sachunterrichts 1600–1985 – Ein allgemeiner Überblick	20
<i>Hartmut Mitzlaff</i>	
Zwischen Welterkundung und neuer Heimatkunde – Sachunterricht 1985–2004 – Ein subjektiver Abriss	31
<i>Kurt Meiers</i>	
Ansätze zur Entwicklung des Sachunterrichts – Mittelalter und Renaissance	37
<i>Hartmut Mitzlaff</i>	
Johann Amos Comenius' (1592–1670) pansophischer Sachen-Unterricht	41
<i>Hartmut Mitzlaff</i>	
Andreas Reyher (1601–1673) oder: Der historische Drehpunkt auf dem Weg zu einem realistischen Sachunterricht und zum pädagogischen und didaktischen Realismus	47
<i>Hartmut Mitzlaff</i>	
Der Sachunterricht als der natürliche Weg des Kindes zu den Sachen und zur reinen Menschlichkeit – Das Ideal des Jean-Jacques Rousseau (1712–1778)	51
<i>Frank Tosch</i>	
Friedrich Eberhard von Rochow (1734–1805) als Agrarreformer und die „Märkischen Bauern-Gespräche“	56
<i>Ingrid Schweitzer</i>	
Christian Gotthilf Salzmann (1744–1811): Die Natur und die Dinge selbst als Ausgangspunkt des Unterrichts	62

Meike Wulfmeyer

Entfaltung der Menschlichkeit. Johann Heinrich Pestalozzis (1746–1827)
Einflüsse auf den Sachunterricht 65

Helmut Heiland

Die Konzeption des Sachunterrichts bei Fröbel (1782–1852) 69

Hartmut Mitzlaff

Die erste „Heimathskunde“ von Chr. Wilhelm Harnisch (1787–1864) aus
dem Jahre 1816 73

Dietmar von Reeken

„Selbsttätigkeit im Dienste des Wahren und Guten“: Adolph Diesterweg
(1790–1866) 81

Hartmut Mitzlaff

Elementarunterricht zwischen geografischer Propädeutik und
Kindorientierung – F. A. Fingers (1808–1888) Weinheimer
„Heimathskunde“ von 1844 85

Johannes Jung

Die Systematisierung der Erkenntnis – Johann Fr. Herbart (1776–1841)
und seine Nachfolger 90

Dietmar von Reeken

Vorrang für den Sachunterricht: Friedrich Wilhelm Dörpfeld
(1824–1893) 94

Gerhard Himmelmann

John Dewey (1859–1952) – Begründer der amerikanischen
Reformpädagogik 98

Johannes Jung

Georg Kerschensteiner (1854–1932) und die Münchner
Arbeitsschulbewegung 102

Susanne Brülls

Gesamtunterricht nach Berthold Otto (1859–1933) 106

Karin Müller

Die Bedeutung der Selbsttätigkeit in der Arbeitsschule Hugo Gaudigs
(1860–1923) 110

Johannes Jung

Schule in der Idylle – Die Landerziehungsheime von Hermann Lietz
(1868–1919) bis Paul Geheeb (1870–1961) 114

Ela Eckert

Maria Montessoris (1870–1952) Kosmische Erziehung – Eine Antwort
auf die Weltneugier des Grundschulkindes 118

Ulla Nitsch

Eine jenseits des Schulozeans liegende bisher unbekannte Welt ... Die
Wendung zu kindgemäßen Stoffen und Methoden im Anschauungs- und
Heimatkundeunterricht bei Fritz Gansberg (1871–1950) 122

Meike Wulfmeyer

Leben in die Schule bringen. Zur Pädagogik Peter Petersens
(1884–1952) 126

Friedrich Wißmann

Paul Oestreich (1878–1959) und seine „Elastische Einheitsschule,
Lebens- und Produktionsschule“ 131

Inge Hansen-Schaberg

Demokratie und Erfahrungsorientierung bei
Fritz Karsen (1885–1951) 135

Herbert Hagstedt

Célestin Freinet (1896–1966): Ateliers als Forschungswerkstätten.
Biographisches und Ideengeschichtliches 139

Hartmut Mitzlaff

Adolf Reichweins (1898–1944) heimliche Reformpraxis in Tiefensee
1933–1939 143

Harmut Mitzlaff

Auf dem Weg zu einer modernisierten Heimatkunde – Rudolf Karnick
(1901–1994) 151

Dirk Plickat

Volksschulpraxeologien gelenkter Anschauung und totaler Inszenierung
 – Walter Jeziorsky (1903–1992) in Einordnungen und erlebten Unterrichts-
 richtsrückblicken 156

Elisabeth Neuhaus-Siemon

Ilse Lichtenstein-Rother (1917–1991)
 – Ihr Verständnis des Sachunterrichts 161

Dirk Lange / Astrid Kaiser

Frühe Konzepte der Politischen Bildung im Sachunterricht (ab 1970) . . . 166

Kay Spreckelsen

SCIS – Science Curriculum Improvement Study (ca. 1965–1975) 170

Kurt Meiers

Mehrperspektivischer Unterricht 175

Barbara Koch-Priewe

Sachunterrichtsprojekte des Marburger Grundschulprojekts
 (1972–1979) 179

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren dieses Bandes 186